

Moers

E-Services für EU-DLR

[17.07.2009] Neue Services für Unternehmen und Bürger bietet die Stadt Moers auf ihrer Website an und erfüllt damit nach eigenen Angaben wichtige Forderungen der EU-Dienstleistungsrichtlinie.

Die Stadt Moers hat ihr E-Government-Angebot erweitert. Zu den neuen Services zählen unter anderem das Tracking, also die Verfolgung des Bearbeitungsstands von Anträgen über das Internet, und eine virtuelle Poststelle, über die elektronisch signierte Dateien rechtsverbindlich an die Stadtverwaltung übermittelt werden können. So können nach Angaben der Stadt nun beispielsweise Anträge zur Parkerleichterung elektronisch unterschrieben und rechtsgültig versendet werden. Weitere elektronische Dienste sollen in Kürze folgen. Darüber hinaus hat die Wirtschaftsförderung der Stadt Moers ihr virtuelles Unternehmensportal ausgebaut. Entwickelt wurden die neuen Anwendungen gemeinsam mit dem Zweckverband Kommunales Rechenzentrum Niederrhein (KRZN). Nach eigenen Angaben erfüllt Moers nun wichtige Forderungen der EU-Dienstleistungsrichtlinie. „Wir haben damit gleichzeitig einen riesigen Schritt in Richtung elektronischer Verwaltung gemacht“, so der städtische Internet-Beauftragte Claus Arndt.

(bs)

Virtuelles Unternehmensportal der Stadt Moers

Stichwörter: CMS | Portale, EU-Dienstleistungsrichtlinie, Portale, E-Government, Moers, Zweckverband Kommunales Rechenzentrum Niederrhein (KRZN), Virtuelle Poststelle